MOBOTIX



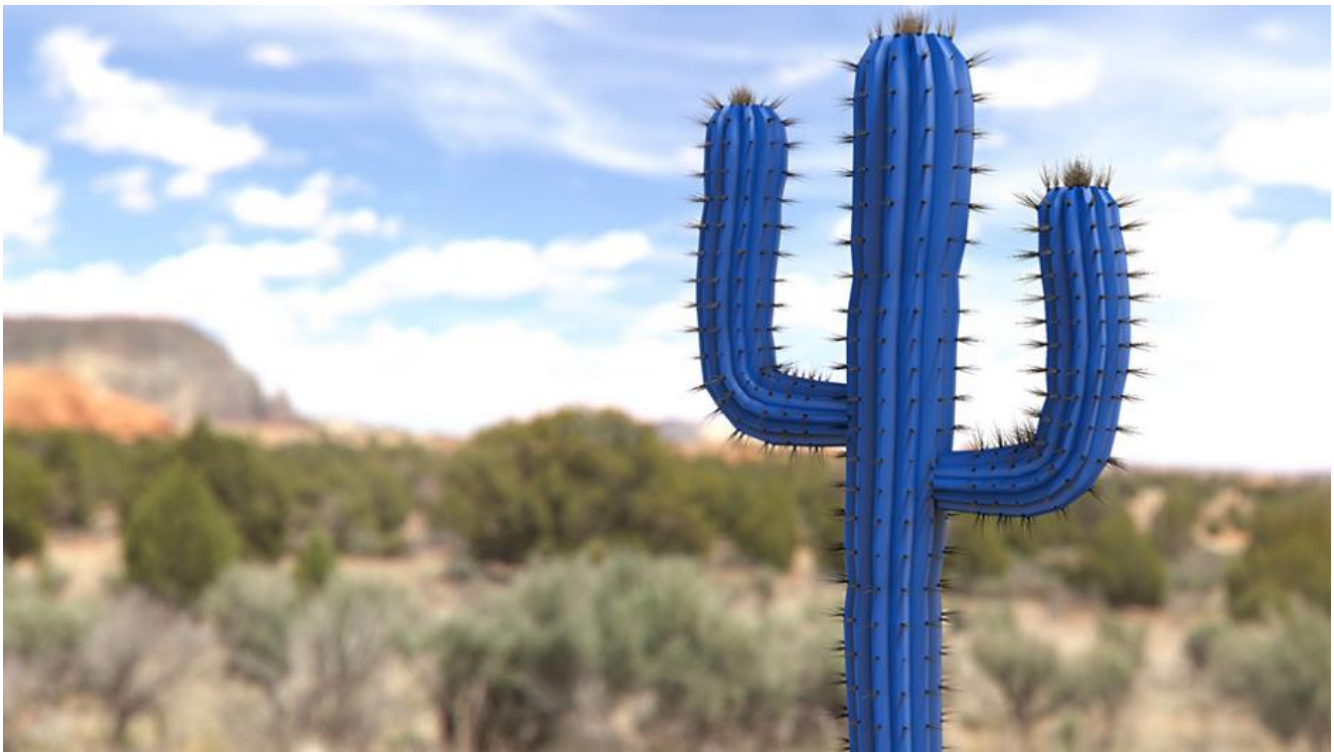
MOBOTIX startet „Cactus Concept“ als Initiative für Cybersicherheit im Bereich Videoüberwachung

Branchenführende Sicherheitsmaßnahmen, unabhängige Prüfungen und eine bessere Nutzersensibilisierung sind zum Schutz von Sicherheitssystemen unerlässlich.

30. Januar 2018

Langmeil, 30. Januar 2018. *Mit der Einführung des „MOBOTIX Cactus Concept“ kündigt das Unternehmen einen stärkeren Fokus auf Cybersicherheit an. Das Konzept beinhaltet einen ganzheitlichen Ansatz zum Schutz von MOBOTIX-Produkten vor drohenden Cyberangriffen in Kombination mit Aufklärung und Tools, um Kunden und Partner dabei zu unterstützen, Umgebungen durch Videoüberwachung und Zutrittskontrolle langfristig zu schützen.*

Ziel des Cactus Concept ist die Umsetzung einer Multimedia-Sicherheitskampagne, um potenzielle und bestehende Kunden von MOBOTIX über die Bedeutung von Datensicherheit in netzwerkbasierten Videosicherheitssystemen aufzuklären und ihnen zu zeigen, wie Unternehmen sich mithilfe von kosteneffizienten und intelligenten Lösungen schützen können. Eine lückenlose End-to-End-Verschlüsselung ist unerlässlich – von der Bildquelle über die Datenkabel und -speicher bis hin zum Videomanagement-System auf dem Computer des Nutzers. Wie bei einem Kaktus, bei dem jeder Ast von Dornen bedeckt ist, verfügen alle Module (Kamera, Speicher, Kabel, VMS) im MOBOTIX-System über digitale Dornen, die sie vor unbefugtem Zugriff schützen.



„Moderne Systeme zur Videoüberwachung und Zutrittskontrolle schützen Personen, Orte und Grundstücke auf der ganzen Welt, doch sie werden zunehmend von Kriminellen ins Visier genommen, deren Ziel es ist, diese kritischen Systeme zu infiltrieren, zu übernehmen oder zu deaktivieren“, so Thomas Lausten, Chief Executive Officer von MOBOTIX. „Zudem gibt es dank Trends wie dem Internet der Dinge jedes Jahr Milliarden neuer IP-vernetzter Geräte. Deshalb muss unsere Branche mit gutem Beispiel vorangehen und sichere Plattformen bereitstellen, die das Risiko dieser gefährlichen Angriffe eindämmen.“
Als führender Anbieter im Bereich digitale Videoüberwachung ist MOBOTIX von seinem „Cactus Concept“ überzeugt, das jedes Gerät während der Entwicklung, Fertigung und Bedienung umfassend schützt und eine End-to-End-Verschlüsselung im gesamten Nutzungs- und Verwaltungszyklus bietet.

Um die höchsten Sicherheitsstandard zu gewährleisten, nimmt MOBOTIX die Dienste von SySS in Anspruch, einem angesehenen und unabhängigen Drittanbieter für Sicherheitsprüfungen, der sowohl Software- als auch Hardwarekomponenten hinsichtlich ihrer Sicherheit untersucht. Zu den Kunden von SySS zählen Basler Versicherungen, die Bundeswehr, die CreditPlus Bank AG, Daimler, die Deutsche Bank, die Deutsche Flugsicherung, Festo, Hewlett-Packard, das Innenministerium/LKA Niedersachsen, SAP, Schaeffler, die Schufa, T-Systems und Union Investment.
Sebastian Schreiber, CEO von SySS CEO, erklärt: „Unser Vertrag mit MOBOTIX umfasst weitere Penetrationstests der technologischen Elemente des Unternehmens. Die Ergebnisse der ersten Plattformtests für ein aktuelles Kameramodell waren sehr positiv, und wir werden weitere Sicherheitsprüfungen im Rahmen eines fortlaufenden Prozesses durchführen.“

„Cybersicherheit ist und bleibt auch in Zukunft ein wesentlicher Schwerpunkt für MOBOTIX“, fährt Lausten fort, „und wir streben die Zusammenarbeit mit Branchenakteuren, Kunden und Regierungsbehörden an, um die Technologien und Systeme zu schützen, die unsere Gesellschaft zu einem sichereren Ort machen.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.cactusconcept.com

Kontakt:

MOBOTIX AG, Kaiserstrasse, 67722 Langmeil, Tel: +49 6302 9816-0, www.mobotix.com
Public Relations: Svenja Meisenheimer & Simone Gerrits, publicrelations@mobotix.com

PR Agentur: **Fink & Fuchs Public Relations AG, Berliner Str. 164, 65205 Wiesbaden,** www.ffpr.de

Markus Kohlstock, Tel: +49 611 74131 77, mobotix@finkfuchs.de

MOBOTIX
BeyondHumanVision